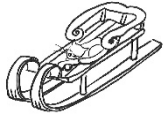
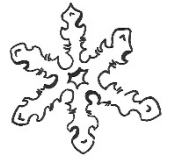




## Der Kuchendieb

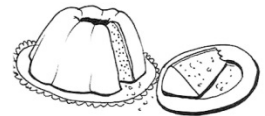


Es ist der zweite Adventssonntag und endlich ist der erste Schnee gefallen, auf den die zwei Kinder schon so ungeduldig gewartet haben. Gemeinsam ziehen Hasan und Mona ihre Schlitten den kleinen Berg hinauf und sausen dann hinunter. Sie bekommen einfach nicht genug, und immer wieder stapfen sie gemeinsam den Berg hinauf.



Nach einer Weile sagt Mona mit zittriger Stimme: „Mir ist kalt. Lass uns zu mir nach Hause gehen. Bei Mama bekommen wir bestimmt eine Tasse heißen Tee.“ Sie packen ihre Schlitten und stapfen durch den Schnee zu Monas Haus.

Zu Hause angekommen steigt ihnen ein köstlicher Duft in die Nase. Es riecht nach Schokolade und Vanille, denn Monas Mama hat einen Kuchen gebacken.



„Oh! Hallo Hasan! Freut mich, dass du auch hier bist. Wir haben immer gerne Gäste. Wollt ihr ein Stück von dem Kuchen, den ich gebacken habe?“ Was für eine Frage! Schon beim Öffnen der Tür, als ihnen der leckere Geruch in die Nase gestiegen ist, haben sie gehofft, dass sie ein Stück Kuchen bekommen würden. Monas Mama geht in die Küche, um den Kuchen zu holen.

Plötzlich lässt sie einen Schrei los. „Das gibt es ja nicht! Wo ist der Kuchen? Der ist doch gerade noch auf dem Tisch gestanden! Habt ihr zwei den etwa schon heimlich gegessen? Das glaube ich ja jetzt nicht! Wie lange seid ihr denn schon hier?“ Monas Mama hört gar nicht mehr auf zu schimpfen.

Mona und Hasan sind ganz erschrocken. Sie sind doch gerade eben erst reingekommen und haben den Kuchen auf dem Tisch ja noch nicht einmal gesehen. „Immer mit der Ruhe, Mama“, versucht Mona ihre Mutter zu beruhigen. „Ich schwöre, dass wir den Kuchen nicht gegessen haben. Wir sind doch gerade eben erst gekommen.“ „Schau mal unter den Tisch, denn vielleicht ist der Kuchen runtergefallen“, meint Hasan. Die drei verstehen die Welt nicht mehr. Monas Mama glaubt immer noch, dass die zwei Kinder den Kuchen heimlich gegessen haben.

Doch Mona und Hasan möchten das „Kuchengeheimnis“ unbedingt lüften. Detektivisch untersuchen sie den Tatort. Hasan entdeckt eine Spur: Kuchenbrösel sind auf und unter dem Tisch und sie liegen auch auf dem restlichen Küchenboden. Hasan zeigt sie Mona und gemeinsam krabbeln die zwei der Spur bis ins Wohnzimmer nach. Dort endet sie. Mona und Hasan sehen sich an und beginnen zu lachen. „Ich glaube, wir haben das Geheimnis gelüftet, Mama!“, ruft Mona in die Küche, wo Monas Mama noch immer steht. „Ich glaube, wir haben den Täter gefunden!“, ruft nun auch Hasan. „Schau doch mal, wo uns die Spur hingeführt hat. Direkt zu Bellos Bettchen“, verkündet Mona stolz. Auf dem Bettchen liegt Monas Hund: schmatzend leckt er sich die Schnauze ab. „Was? Bello hat



den Kuchen heimlich gegessen?", fragt Monas Mama entsetzt. „Ich hoffe, er bekommt kein Bauchweh davon.“, gibt Hasan zu bedenken.

Die drei sind erleichtert, dass sie den Täter gefunden haben.

„Nun ja, tut mir leid, dass ich euch beschuldigt habe. Was haltet ihr davon, mit mir gemeinsam Kekse zu backen? Von Kuchen hab' ich jetzt erst einmal genug“, meint Monas Mama. Gesagt, getan. Mona und Hasan sind gut gelaunt und versuchen beim Backen Lieder zu erfinden. Sie singen gemeinsam: „Der Kuchen ist weg, was für ein Schreck. Er war nicht in unserem Mund, gegessen hat ihn der Hund.“ Monas Mama muss lachen und die drei haben noch einen schönen Abend.



**Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe dazu die richtige Zahl vor die Sätze.**

- 1 Der erste Schnee ist gefallen.
- Sie möchten auch einen Kuchen essen, aber der ist verschwunden.
- Hasan und Mona gehen den Berg hinauf, um mit dem Schlitten zu fahren.
- Die beiden gehen zu Mona nach Hause, um einen heißen Tee zu trinken.
- Mona ist sehr kalt und sie zittert.
- Mona und Hasan finden heraus, dass Bello den Kuchen gegessen hat.
- Sie backen gemeinsam Kekse und erfinden lustige Lieder.



**Sind die Sätze falsch oder richtig?**

Hasan und Mona gehen Eislaufen.

Hasan ist kalt.

Monas Mama gibt den Kindern ein Stück Kuchen.

Monas Mama schimpft mit den beiden Kindern.

Mona und Hasan wollen das Geheimnis lüften.

Monas Hund hat den Kuchen gegessen.




**Welche Antwort ist richtig? Setze einen Haken hinter den richtigen Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.**

1. Was machen die zwei Kinder am zweiten Adventssonntag?

Sie laufen auf den Berg, um mit dem Schlitten zu fahren.

Sie zünden zwei Kerzen am Adventkranz an.

Sie üben Gedichte in der Schule.

2. Wieso gehen die zwei Kinder zu Mona nach Hause?

Sie möchten einen Tee trinken.

Sie möchten Schlittenfahren gehen.

Sie möchten Monas Mama besuchen.

3. Wonach riecht es bei Mona zu Hause?

Es riecht nach Tannenzweigen.

Es riecht nach leckerem Kuchen.

Es riecht nach Hund.

4. Wieso wird Monas Mama böse?

Sie glaubt, dass die Kinder den Tee ausgeschüttet haben.

Sie glaubt, dass die Kinder den Kuchen heimlich gegessen haben.

Sie glaubt, dass der Hund davongelaufen ist.

5. Wie können Mona und Hasan das Geheimnis lüften?

Sie suchen in der ganzen Küche nach dem Kuchen.

Sie folgen der Spur am Boden.

Sie fragen Monas Papa.

6. Was machen die zwei Kinder beim Backen?

Sie versuchen Lieder zu erfinden.

Sie sagen Gedichte auf.

Sie schmücken den Adventkranz.





Abca

Abca

Unterstreiche alle Wörter, die in der Geschichte vorkommen.  
Schreibe sie danach auf die Zeilen.

Lied

Weihnachtsmann

Hoffnung

Eislaufen

gemeinsam

Kuchen

glauben

Christbaum

Gäste

bekommen

Lebkuchen

Winter

Abenteuer

geduldig

Weihnachtsmarkt

Geschichte



Um etwas zu erzählen, das schon vorbei ist, brauchen wir die **Vergangenheit**. Bei vielen Tunwörtern bildet man die Vergangenheit mit dem Wort „haben“. Das Wort „haben“ ändert sich dann immer und das Tunwort bleibt immer in einer Form mit „ge“ davor.

Abca

Schreibe den vorgegebenen Satz in der Vergangenheit. Benütze dafür das Wort „haben“. Mach es so, wie es in der ersten Zeile als Beispiel steht.

Es schneit den ganzen Tag.

Es hat den ganzen Tag geschnit.

Monas Mama bäckt Kuchen.

Sie freut sich über Gäste.

Die Kinder helfen Mama beim  
Backen.

Sie trinken eine Tasse Tee.



Sie essen gemeinsam die Kekse.

---

Hasan und Mona singen ein  
Lied.

---

Allen gefällt der Abend.

---

